

Förderprogramme Praktika

Diese Übersicht ist eine Zusammenstellung der Förderprogramme für betriebliche Auslandspraktika. Sie richten sich überwiegend an Auszubildende oder an junge Berufstätige. Interessant sind diese Programme für Unternehmen dann, wenn diese von Praktikanten genutzt werden können, die zu Gast nach Deutschland kommen. Diese sind mit ✖ gekennzeichnet. Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand 4. April 2013

Go.for.europe✖

Gefördert werden Auslandspraktika von Auszubildenden in Europa. Unterstützt werden soll die Internationalisierung der dualen Ausbildung in Baden-Württemberg. Außerdem soll die Anzahl der Auszubildenden, insbesondere aus klein- und mittelständischen Unternehmen, die ein Auslandspraktikum absolvieren erhöht werden. Angehende Fachkräfte sollen auf die Anforderungen des europäischen Arbeitsmarktes vorbereitet werden.

Außerdem werden die baden-württembergischen Unternehmen bei der Aufnahme ausländischer Praktikanten unterstützt. So werden die Versicherungsformalitäten von den Partnerorganisationen von Go.for.europe im Ausland übernommen. Die Unterkunft der Praktikanten organisiert die Servicestelle Go.for.europe.

Go.for.europe ist ein Gemeinschaftsprojekt der baden-württembergischen Wirtschaft - des Baden-Württembergischen Handwerkstags e.V., des Industrie- und Handelskammertags e.V. und des Verbands der Metall- und Elektroindustrie Südwestmetall e.V. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

↳ www.goforeurope.de

xchange✖

Mit dem internationalen Austauschprogramm xchange gehen Lernende für vier Wochen in ein Unternehmen im angrenzenden Ausland. Deutschland, Schweiz, Österreich, Italien, Liechtenstein und das Elsaß beteiligen sich an xchange.

Die 25 Organisationen, die das Projekt fördern, helfen bei der Suche nach einem Betrieb und bei der Organisation des Aufenthalts. xchange-Teilnehmer werden finanziell unterstützt.

↳ www.xchange-info.net/cms/

Euregio-Zertifikat✖

Das Projekt Euregio-Zertifikat bietet Auszubildenden bzw. Berufsschüler die Chance, durch ein mindestens vierwöchiges Praktikum berufliche Erfahrung im benachbarten Ausland bereits während der Ausbildung zu sammeln.

Das Projekt ist in der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz (ORK) und der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO) verankert. Das Netzwerk Expertenausschuss Be-

rufsbildung der Oberrheinkonferenz betreut es. Die für Berufsausbildung zuständigen Stellen am Oberrhein sind beteiligt. Berufspraktikum für Auszubildende aus der Oberrheinregion in den grenznahen Gebieten Frankreichs und der Schweiz.

↳ www.euregio-zertifikat.de/

EURODYSSÉE✕

EURODYSSÉE ist ein Programm der „Versammlung der Regionen Europas“ (VRE), das seit 1985 jungen Europäern einen Praktikumsaufenthalt als Gäste der VRE-Partnerregionen ermöglicht. Dabei können die jungen Fachkräfte verschiedener Branchen Berufserfahrungen bei den europäischen Nachbarn sammeln und ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.

Baden-Württemberg beteiligt sich als einzige deutsche Region am Eurodyssée-Programm; daher kommen nur Baden-Württemberger für eine Vermittlung infrage.

Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium hat die International Academy der F+U gGmbH in Heidelberg mit der Vorbereitung, Auswahl und Betreuung der Auslandspraktikant beauftragt.

Die Gesamtdauer beträgt je nach Gastregion 3 bis 7 Monate.

↳ www.mfw.baden-wuerttemberg.de/sixcms/detail.php/172651 oder www.eurodysee.eu

Förderung durch Stiftungen

Es existiert in Deutschland eine Vielzahl von Stiftungen die Studenten finanziell fördern. Einige davon unterstützen auch Auslandspraktika.

Als Beispiel sei hier die Wilhelm Lorch Stiftung✕ erwähnt, die auch Praktika in der Textil- und Modebranche im Inland fördert.

↳ www.wilhelm-lorch-stiftung.de

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat eine Stipendien-Datenbank erstellt, in der sich nach weiteren interessanten Fördermöglichkeiten suchen lässt.

↳ www.stipendienlotse.de/

Länderspezifische Fördermöglichkeiten

Oftmals existieren neben den bisher dargestellten Fördermöglichkeiten noch länderspezifische Förderprogramme. Gemeint sind damit solche, die Auslandspraktika (nur) in einem ganz speziellen Land finanziell fördern.

Beispiele:

- Deutsch-Französisches Sekretariat✕

Gefördert wird der Austausch von Auszubildenden mit Frankreich. Antragsberechtigt sind auch Unternehmen. Gefördert werden Fahrtkosten, Unterbringung, Verpflegung, Sprachkurs

↳ www.dfs-sfa.org/index.htm

- Deutschpolnisches Jugendwerk✕

Gefördert wird der Austausch von Auszubildenden mit Polen. Antragsberechtigt sind auch Unternehmen. Der Zuschuss ist abhängig von der Unterbringungsart und Entfernung.

↳ www.dpjw.de/

- Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Informationen zum grenzüberschreitenden Jugendaustausch zwischen Deutschland und Tschechien. Unter der Rubrik „Arbeitsbereich“ gibt es Hinweise zu „freiwilligen beruflichen Praktika“ die während oder nach der Ausbildung absolviert werden können.
↳ www.tandem-org.de

LEONARDO – Mobilität in Europa✕

Das EU-Programm LEONARDO fördert spezielle Austauschprojekte zwischen einer deutschen und einer ausländischen Partnerinstitution. Im Rahmen dieser Projekte kann man sich um ein Praktikum bewerben. Die Praktikumsdauer liegt zwischen 3 und 12 Monaten.

Das Programm richtet sich im ersten Schritt an Institutionen und Unternehmen, die ein Austauschprojekt entwickeln und im Rahmen von LEONARDO einen Antrag auf Förderung stellen.

Für die Bewerbung um eine Förderung müssen daher eine Institution oder ein Unternehmen gefunden werden, das ein LEONARDO-gefördertes Projekt durchführt.

Folgende Nicht-EU-Länder nehmen ebenfalls an dem Programm teil:
Kroatien, Mazedonien, Norwegen, Schweiz, Türkei.

↳ www.na-bibb.de/leonardo_da_vinci/ueber_leonardo_da_vinci.html

Auslands-BAföG

Ein Auslandspraktikum kann auch mit BAföG gefördert werden, selbst wenn man in Deutschland keines beziehen kann. Der Grund sind höhere Kosten durch den Auslandsaufenthalt. Bezieher von BAföG, können dies jedoch nicht einfach mit ins Ausland nehmen. Für das Auslands-BAföG sind spezielle kommunale Ämter zuständig.

Der geplante Aufenthalt muss mindestens 12 Wochen betragen, der Antrag sollte mindestens sechs Monate vor geplantem Praktikumsbeginn gestellt werden.

↳ www.bafoeg.bmbf.de/de/384.php

ERASMUS – Praktika in Europa

Das Programm ERASMUS fördert Praktika in Unternehmen in Europa. Das Programm steht Studierenden aller Fachbereiche offen. Nicht förderbar sind Praktika in europäischen Institutionen/Organisationen, nationalen diplomatischen Vertretungen sowie Organisationen, die EU-Programme verwalten. Ein ERASMUS-Praktikum dauert 3-12 Monate. Zu den Lebenshaltungskosten erhält man einen Zuschuss von maximal 400,- EUR im Monat. Zudem erhalten die Geförderten Unterstützungen bei der Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes. Die im Ausland erbrachten Leistungen werden anerkannt.

Für Informationen zum Bewerbungsverfahren wendet man sich an das Akademische Auslandsamt oder an die ERASMUS-Koordinatoren der eigenen Hochschulen.

Bildungskredit

Studierende in fortgeschrittenen Studienphasen können für Praktika im In- und Ausland einen zeitlich befristeten, zinsgünstigen Kredit, den sogenannten Bildungskredit beantragen. Der Bildungskredit ersetzt nicht die BAföG-Förderung und kann sogar neben dem BAföG in Anspruch genommen werden. Ein Rechtsanspruch auf den Bildungskredit besteht allerdings nicht, da es sich um ein Programm mit einem vorgegebenen Budget handelt. Ist die Jahressumme überschritten, entscheidet das Datum des Antrageingangs beim Bundesverwaltungsamt.

➤ www.bva.bund.de/cIn_101/DE/Aufgaben/Abt_IV/Bildungskredit/bildungskredit-node.html?__nnn=true

Deutsch Akademischer Austausch Dienst (DAAD)

Stipendienprogramme des DAAD für ein Praktikum im Ausland

- Kurzstipendien vom DAAD allerdings nur für ein Praktikum in bestimmten Institutionen
- Fahrtkostenzuschuss direkt beim jeweiligen Auslandsamt der Hochschule anfragen

➤ www.daad.de

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Programme für Auszubildende

- Parlamentarisches Patenschafts-Programm für junge Berufstätige (PPP)
Praktikum in den Vereinigten Staaten.
➤ www3.giz.de/portal/ins_ausland/pull/palamentarischespartnerschaftsprogramm/index.php.de
 - Dr. Helmut Kraft-Stiftung zur Praxisqualifizierung für BA/DHBW-Studierende und junge Berufstätige
➤ www3.giz.de/portal/ins_ausland/pull/praxisqualifizierung/index.php.de
 - „Fit für das Russlandgeschäft“- Praxisorientierte Weiterbildung in Russland
Mitarbeiter aus Unternehmen und Verbänden, die für den russischen Markt zuständig sind oder sich darauf vorbereiten: Führungskräfte, Manager der mittleren Führungsebene, Führungsnachwuchs; Hochschulabschluss; mindestens 1 Jahr Berufserfahrung in der betreffenden Position
➤ www3.giz.de/portal/ins_ausland/pull/praxisorientierteweiterbildung/index.php.de
 - Austausch von Auszubildenden und Ausbildern mit den Niederlanden BAND
 - Austausch von Auszubildenden und Ausbildern mit Norwegen GJØR DET
Information zum Programm:
Die finanzielle Unterstützung der bilateralen Programme BAND und GJØR DET durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) läuft zum 30.06.2013 aus.
-

Weitere Interessante Links

Bundesweite Kooperationen:
Nationale Agentur beim BiBB

↳ www.na-bibb.de/

Bildung für Europa - Umfangreiche Informationen zu LEONARDO DA VINIC Mobilität im Programm Lebenslanges Lernen

Eures Bodensee- Jobs ohne Grenzen

↳ www.jobs-ohne-grenzen.org

Plattform, die Auskünfte über grenzüberschreitende Ausbildung, Praktika und Jobs in der internationalen Bodenseeregion gibt.

DIHK/ZWH

↳ www.mobilitaetscoach.de

Berufsbildung ohne Grenzen ist das Beraternetzwerk der Handwerks- und Industrie- und Handelskammern rund um Auslandsaufenthalte während der beruflichen Bildung. Hier werden Unternehmen, Auszubildende, junge Fachkräfte und internationale Organisationen beraten.